

Reihe: Impulse für die sozialraumorientierte Jugendhilfe

Fortsetzung, die auch für sich stehen kann

Frühe Hilfen, Jugendhilfe und Frühförderung – Verschiedene Systeme, eine Familie

Die 26. April 2016, 13.00 – 17.00 Uhr

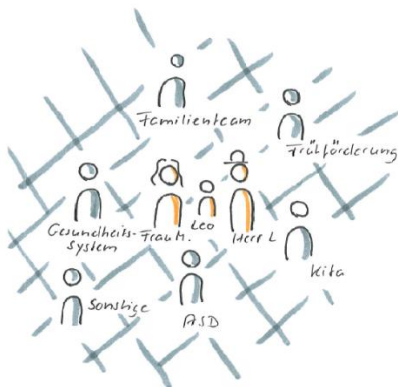
Ort: Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Fokus der Veranstaltung stehen Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten von 0-3 Jahren und ihre Familien. Für diese Kinder steht das System der Frühförderung mit dem Ziel der Teilhabeförderung für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder mit Diagnostik, therapeutischen und heilpädagogischen Leistungen sowie Unterstützung der Eltern zur Verfügung. Auch die interdisziplinär ausgerichteten Frühen Hilfen / Familienteams können Familien mit dem Fokus auf eine gute sozialmedizinische Versorgung und einen gelingenden Alltag gut begleiten. Vielfach stehen die Eltern mit Kitas als Erziehungspartner in einem engen alltäglichen Kontakt. Außerdem finden Familien im Gesundheitssystem weitere wichtige Ansprechpersonen. Zum Teil sind die Familien, in denen Frühförderbedarfe vorhanden sind und / oder die von Familienteams begleitet werden, auch beim ASD bekannt. Es ergeben sich viele Schnittstellen zwischen den Systemen, insbesondere bei unklaren Symptomen und sozialisationsbedingten Entwicklungsauffälligkeiten, aber auch bei Fragen zum Kinderschutz. Häufig fehlt jedoch das Wissen voneinander und alltagspraktische Kooperationsbezüge sind noch zu entwickeln.

Bei der vorangegangenen Veranstaltung am 22.02.16 wurde das System der Frühförderung kurz vorgestellt, Symptome und Anzeichen, die auf Frühförderbedarf hinweisen, wurden dargestellt sowie die Kooperationsmöglichkeiten und -notwendigkeiten der Systeme thematisiert. In der Fortsetzung wollen wir nun konkreter in die Praxis gehen. (Wobei auch die erstmalige Teilnahme möglich ist.)

Kern der Veranstaltung wird die gemeinsame kooperative Bearbeitung eines Beispielfalls in – nach Möglichkeit bezirklich zusammengesetzten – Arbeitsgruppen sein.



Programm:

- Begrüßung und Einführung (BASFI)
- 7 bezirkliche Arbeitsgruppen bearbeiten eine Fallgeschichte mit dem jeweiligen arbeitsfeldspezifischen Blick
- Pause
- Marktplatz mit Ergebnispräsentation
- Abschluss, Verabredungen, weiteres Vorgehen

Bitte melden Sie sich verbindlich per Mail an: termine.jugendhilfe@lawaetz.de

Ansprechpartnerin: Mirjam Hartmann, Tel: 39993652

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit Ihnen und grüßen herzlich

Die Vorbereitungsgruppe

Die Einzelveranstaltungen der Reihe „Impulse für die sozialraumorientierte Jugendhilfe“ werden von wechselnden Beteiligten vorbereitet und bieten einen Rahmen für Austausch, Diskussion und neue Anregungen. Zielgruppen sind Fach- und Führungskräfte von öffentlichen und freien Trägern, Verbänden und die Aus- und Fortbildung.